



**MEHR
ERFAHREN**

TRAINING

Gymnasium

Englisch 7. Klasse

Grammatik

STARK

Inhalt

Vorwort

... rund ums Nomen	1
1 Plural – unregelmäßige Pluralformen	1
2 Unbestimmte Pronomen und Begleiter: <i>some</i> und <i>any</i>	5
3 Das Stützwort <i>one</i>	9
4 Wie Wörter gebildet werden: Wortfamilien	19
5 Adjektive	30
5.1 Steigerung und Vergleiche	30
5.2 Adjektive nach Verben der Sinneswahrnehmung	40
... rund ums Verb	43
6 Adverbien	43
7 Zeitformen des Verbs	52
7.1 <i>simple present</i> und <i>present progressive</i>	53
7.2 Die Wiedergabe der Zukunft mit dem <i>present progressive</i> und mit <i>going-to</i>	61
7.3 <i>simple past</i> oder <i>present perfect</i> ?	65
7.4 <i>present perfect progressive</i>	73
7.5 <i>past progressive</i>	83
7.6 <i>past perfect</i>	88
8 Modale Hilfsverben	93
8.1 <i>must</i>	95
8.2 <i>can/may</i> und andere Ersatzformen	103
8.3 <i>shall</i> und <i>will</i>	107
8.4 <i>should</i> und <i>ought to</i>	110
8.5 Konjugationstabellen	113
9 Passiv	115
10 Gerundium	123

... rund um den Satz	131
11 Bedingungssätze	131
11.1 Bedingungssatz Typ I (<i>Conditional I</i>)	131
11.2 Bedingungssatz Typ II (<i>Conditional II</i>)	135
11.3 <i>if</i> und <i>when</i>	142
12 Relativsätze	144
13 Briefe und Mails schreiben	157
 Anhang	 163
14 Schwierige Wörter, die wir in diesem Buch benutzen	163
 Lösungen	 173

Autorin: Lindsey Haas

Illustrator: Igor Schulz-Bertram

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

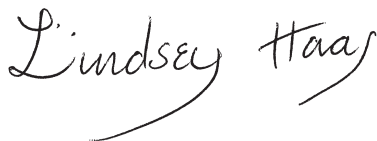
geht dir der Englischunterricht manchmal etwas zu schnell? Hast du das Gefühl, wichtiges Grundwissen nicht richtig verstanden zu haben?

Dieses Buch hilft dir, den Stoff der 7. Klasse selbstständig zu trainieren und so deine Englischkenntnisse zu verbessern. Du kannst dich damit gezielt auf **Klassenarbeiten** bzw. **Schulaufgaben** im Fach Englisch vorbereiten.

- Jedes Kapitel beginnt mit **leicht zu verstehenden Erklärungen und Regeln** zur jeweiligen Grammatik, die behandelt wird. Einleuchtende Beispiele verdeutlichen, worauf es in der Praxis ankommt.
- **Vielfältige Aufgaben** – oft ansprechend illustriert und mit landeskundlichem Inhalt – bieten die Möglichkeit, das Erlernte anzuwenden und einzuüben. Besonders schwere Übungen sind mit einem * gekennzeichnet. Bevor du eine Übung bearbeitest, solltest du die Erläuterung zur Aufgabe gründlich durchlesen.
- Im ausführlichen **Lösungsteil** kannst du deine Ergebnisse – natürlich ohne zu mögeln(!) – selbstständig überprüfen. Falls du eine Lösung nicht verstehst oder mit einer Aufgabe einfach nicht zurecht kommst, bitte deine(n) Englischlehrer(in), sie dir zu erklären.

Wenn du mit diesem Buch arbeitest, musst du nicht der Reihe nach vorgehen. Du kannst genau die Bereiche wiederholen, die du noch nicht verstanden hast. Suche einfach im Inhaltsverzeichnis die Kapitel heraus, die für dich wichtig sind. Im betreffenden Kapitel solltest du allerdings alle Übungen zu dem Bereich machen, in dem du dich unsicher fühlst.

Have fun learning my language and I wish you lots of success!

A handwritten signature in black ink that reads "Lindsey Haas". The script is cursive and fluid, with a long, sweeping underline that extends under the first name.

Lindsey Haas

8.2 can/may und andere Ersatzformen

Wann verwendest du *can* und *to be able to*?

- *can* und *to be able to* besagen beide, dass etwas **möglich** ist, oder dass jemand die **Fähigkeit** besitzt, etwas zu tun.

Beispiele: You can play the piano very well.

Can Charlie help you? I'm busy at the moment.

- *can* ist ein echtes modales Hilfsverb; es hat eine Form für die Gegenwart (*simple present: can*) und für die Vergangenheit (*simple past: could*). In allen anderen Fällen benutzen wir allerdings die **Ersatzform** *to be able to*.

Beispiele: Madonna can dance very well. (present tense)

She could dance when she was five. (past tense)

Sarah hasn't been able to do sport for a long time because she broke her leg when she was skiing. (present perfect)

I think I'll be able to repair my bicycle. (future)

You must be able to do it. (infinitive)

- Obwohl *can* und *could* immer von *to be able to* ersetzt werden können, werden in der Regel *can* und *could* eingesetzt, wenn diese Formen an der jeweiligen Stelle möglich sind. *could* wird insbesondere mit den folgenden Verben benutzt: Verben der Sinneswahrnehmung (*see, feel, hear, taste, smell*), *understand* und *remember* und mit Verben, die eine allgemeine Fähigkeit einer Person zum Ausdruck bringen.

Beispiele: I could smell something delicious. (Sinneswahrnehmung)

Could you understand what I was saying?

Could you remember what happened at the end of the film.

Steffi Graf could play tennis when she was only three. (allgemeine Fähigkeit)

- Um die **Verneinung** zu bilden, musst du *not* nach *can* oder der passenden Form von *to be* einfügen.

Beispiele: Skyler can't swim very well.

They weren't able to find the CD you asked for.

- Um die **Frageform** zu bilden, vertausche einfach *can* (oder *to be*) und das Subjekt.

Beispiele: Can you speak French?

Could you understand the film? I found it a little difficult.

Was Maddy able to go with you to the concert?

Aufgabe 8 Choices.

Decide whether to complete the following sentences with the correct form of *can*, *could* or *be able to*. Sometimes more than one is possible. Be careful with tenses!

- a) When I was eight I (not) couldn't/wasn't able to swim.
- b) _____ you drive already?
 ≈ No, I _____, but I'm going to have lessons when I'm 17.
- c) Simon hasn't _____ find the book you wanted to borrow from him.
- d) Josh had a very bad cold last week and he (not) _____ smell, taste or hear anything.
- e) I haven't _____ do my homework yet because none of the lights in our house work and I (not) _____ see anything.
- f) Last week I tried to watch a film in English but I (not) _____ understand very much at all. It was so fast.
- g) Why doesn't Terry answer. He must _____ hear me.
 ≈ Oh, I _____ see why he (not) _____ hear you: he's listening to his walkman.

Welche modalen Hilfsverben brauchst du, um Forderungen zu stellen, Erlaubnis zu geben oder ein Angebot zu machen?

Wenn du **freundlich nach etwas fragen** willst, kannst du drei verschiedene modale Hilfsverben verwenden: *may*, *could* und *can*. Manchmal spielt es keine Rolle, welches Hilfsverb du einsetzt, in anderen Fällen kann nur ein besonderes benutzt werden.

Beispiele:	<u>May</u>	}	I have the ketchup, please?
	<u>Could</u>		
	<u>Can</u>		
	<u>Can</u>	}	you please be quiet?
	<u>Could</u>		
	<u>Can</u>		
	<u>Can</u>		I help you at all, sir?

- Um **nach etwas zu fragen**, kannst du *may I ...? / could I ...? / can I ...?* benutzen. Sie unterscheiden sich lediglich durch die Situation, in der sie gebraucht werden. Dabei ist das eine etwas förmlicher, das andere weniger förmlich. *may* wird außerdem im Allgemeinen nur in **Fragen in der Kombination mit I oder we** benutzt und kommt in **Fragen nie mit you** vor.

wenig förmlich →
unter Freunden; ältere
Person zu jüngerer Person

neutral →
in allen
Situationen

sehr förmlich
im Umgang mit Leuten,
bei denen es sehr auf
Höflichkeit ankommt

can I ...?
(darf ich ...?)

could I ...?
(dürfte ich ...?)

may I ...?
(dürfte ich ...?)

can you ...?
(kannst du ...?)

could you ...?
(könntest du ...? / könnten Sie ...?)

Beispiele: Oh Ann, can you please open the door for me? My hands are full.
Excuse me, could you tell me the time, please?
Do you think you could lend me £1.50? I'll give it back to you tomorrow.
May I have that watch please? The red one at the back on the left.

- Um **nach Erlaubnis zu fragen**, ob du etwas tun darfst, kannst du ebenfalls entweder *may*, *could* oder *can* einsetzen (beachte bitte die verschiedenen Stufen der Förmlichkeit).

Beispiele: Hello, this is Melissa. Can I speak to David, please?
Could I borrow your dictionary, please?
May I close the window, please? It's rather cold in here.

- Um jemanden **Erlaubnis zu erteilen**, kannst du nur *can* oder *may* benutzen.

Beispiel: You can (may) go to the football match but please be careful.

- In bestimmten Situationen kannst du *can* benutzen, um jemanden **etwas anzubieten**.

Beispiel: Can I help you? You look a little lost.



In welchen Situationen kannst du *to be allowed to* einsetzen?

Von *to be allowed to* kannst du alle Zeiten bilden. Du benutzt es, um eine **Erlaubnis einzuholen** oder auch **zu erteilen**. Es hat somit mehrere Funktionen:

- Es kann alle fehlenden Formen von *may/may not/mustn't* ersetzen: Diese modalen Hilfsverben gibt es nur im Präsens.
- *may* und *may not* werden hauptsächlich in **Fragen** und **Antworten** benutzt. Ansonsten solltest du *to be allowed to* benutzen. *not to be allowed to* ist die **verneinte Form** und kann *mustn't* (= ‚nicht dürfen‘) ersetzen.

Beispiele: Luke: *May I stay at the party until midnight, Dad?*

Dad: Yes, you may but make sure you don't miss the last bus.

Sam: And me, Dad? What about me?

Dad: No, you may not go Sam. You know you're not allowed to stay out after 10.30.

Sam: That's not fair. Luke is always allowed to stay out late.

Dad: When I was your age we were only allowed to stay out until 9 o'clock.

Aufgabe 9 Situations – Getting it Right.

Complete the following sentences using the correct form of *can*, *could*, *may* or *to be allowed to*. Don't forget the subject pronoun either!

a)



“My name is Dwight Witherspoon. I'd like to speak to Frank Smith.”

“Sorry, Mr er, er _____ say your name again, please?”

b)



_____ have some more please, mum? It tastes so good.

c)



Oh, Mrs Carpenter. _____ carry your bags for you? They look very heavy.

You must tidy up your room and change the sheets once a week.

You must turn the lights out at 8.30 p.m.

You aren't allowed to talk or listen to music when the lights are out.

You mustn't be rude to an older girl / to older girls.

Aufgabe 6

- a) You mustn't drive on the right.
- b) You needn't carry an ID card.
- c) You must wear a school uniform.
- d) You needn't get up so early for school.
- e) You needn't say your surname when you answer the telephone.
- f) You must go to school in the afternoon every day.
- g) Most British policemen mustn't carry a gun.

Aufgabe 7

- a) When you're 16 you don't need to go to school any more.
- b) In Britain many people think they don't need to clean their cars every Saturday. In Germany it's different!
- c) Although the weather in Britain can be bad you needn't believe everything that you hear. It isn't always foggy and it doesn't always rain!
- d) Visitors to Britain don't need to worry about the food: it's much better than most people say it is!
- e) In Britain you needn't keep quiet on Sundays.

Aufgabe 8

- | | |
|--------------------------------|----------------------------|
| a) couldn't/wasn't able to | b) Can, can't |
| c) hasn't been able to | d) couldn't/wasn't able to |
| e) haven't been able to, can't | f) couldn't/wasn't able to |
| g) be able to, can, can't | |

Aufgabe 9

- | | |
|----------------|----------------|
| a) could you | b) Can I |
| c) Can I | d) may/could I |
| e) Can/Could I | |



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK